

Veranstaltungssekretariat:

Birgit Gentschenfeld
 Ricarda Pophal
 Liane Friedrichsen
 Fachklinik Sylt
 Steinmannstraße 52-54
 25980 Sylt/Westerland
 Tel: 04651/852-144
 Fax: 04651/852-1788
 Email: Birgit.Gentschenfeld@DRV-Nord.de

Veranstaltungsgebühr:

15.09.-17.09.2011: 80 €
 15.09.2011: 30 €
 16.09.2011: 50 €
 17.09.2011: 20 €

Die Zertifizierung wird bei der Ärztekammer Schleswig-Holstein beantragt.

Hotelreservierungen:

Tourismuszentrale Sylt
 04651-6026
 www.sylt-tourismus.de



Lage und Anfahrtsskizze



Fachklinik Sylt
 für Kinder und Jugendliche
 Steinmannstraße 52-54
 25980 Sylt/Westerland

**Vorankündigung und Einladung
 zu einem Symposium
 vom 15.09.2011 bis 17.09.2011**

**Aktuelle Entwicklungen
 bei chronischen Erkrankungen
 im Kindes und Jugendalter**

Von der Diagnose zur Therapie



Anlässlich des Jubiläums

**66 Jahre Kinder- und Jugendrehabilitation
 Fachklinik Sylt**

Ein Haus der



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr feiert die Fachklinik Sylt für Kinder und Jugendliche der Deutschen Rentenversicherung Nord ihr 66-jähriges Bestehen als Kinder- und Jugendrehabilitationsklinik.

Nachdem auf dem heutigen Gelände bereits seit 1896 eine Kureinrichtung zunächst für genesungsbedürftige Mütter gestanden hatte, wurde diese nach dem Krieg als „Kindersanatorium Westerland“ neu eröffnet. Seitdem kommen jährlich gut 2000 Kinder und Jugendliche mit verschiedenen chronischen Erkrankungen, vornehmlich der Atemwege und der Haut, in den letzten 20 Jahren aber auch mit Stoffwechselerkrankungen vor allem Adipositas und Diabetes.

Die Klinik hat sich, unterstützt durch die damalige LVA Hamburg, nun durch die DRV-Nord, stets um die Entwicklung wirksamer, evidenzbasierter Rehabilitationsmaßnahmen verdient gemacht. Aus ganz Deutschland kommen kleine und größere Patienten, z. T. in Elternbegleitung zu uns, um körperliche Funktionsstörungen zu überwinden und Aktivitäten und Krankheitsmanagement so zu fördern, so dass ein möglichst unbeeinträchtigtes Alltagsleben möglich ist.

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse über chronische Erkrankungen verbessern nicht nur Morbidität und Langzeitprognose sondern auch die Lebensqualität. Die neusten Entwicklungen auf diesen Gebieten sollen auf unserem Symposium zusammengefasst und deren Auswirkungen auf Therapiekonzepte dargestellt werden.

In Workshops erhalten Sie praktische Einblicke in aktuelle Behandlungskonzepte.

Hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Dr. R. Stachow
-Ärztl. Direktor-

G. R. Morrison
-Verwaltungsdirektor-

Dr. S. Scheewe
-Oberärztin-

Geplantes Programm

Donnerstag, 15. September 2011

Workshops 1*: 14:00-16:00 Uhr

- Atemtherapie & Autogene Drainage
- Inhalierinstruktion
- Hautfunktionsdiagnostik/Hautschutzplan
- Schulung der Wahrnehmung
- Gewaltprävention
- Berufsorientierung für Jugendliche

Workshops 2*: 16:30-18:30 Uhr

- Essverhaltenstraining Adipositas und Diabetes
- Lungenfunktionsdiagnostik
- Anaphylaxie Schulung
- Gesundheitsschulungen bei Vorschulkindern
- Umgang mit „schwierigen“ Jugendlichen
- Naturheilverfahren in der pädiatrischen Praxis

Freitag, 16. September 2011

Medizinisches Symposium

(Im Alten Kursaal)

Aktuelle Entwicklungen und deren Auswirkung auf Behandlungskonzepte:

- Anaphylaxie
- Pneumologie
- Neurodermitis
- Diabetes mellitus
- Adipositas
- Indikationsübergreifende modulare Schulungskonzepte
- Vertrauen als Basis der Arzt-Patientenbeziehung
- Folgen chronischer Erkrankungen – wann behandeln
- Evidenzbasierte Therapiemodule
- Nachhaltigkeit medizinischer Behandlung

Samstag, 17. September 2011

Workshops3*: 9:00-12:00 Uhr

- Bewegungstherapie bei chronisch kranken Kindern
- Motivierende Gesprächsführung
- Hautpflege und -behandlung
- Jugendliche und Medien
- Kochen mit Kindern
- Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen
 - Möglichkeiten und Grenzen ambulanter Schulungen

*Jeweils 6 Workshops laufen parallel.

Tag der offenen Tür und Kinderfest

- Spiele draußen und drinnen für groß und klein
- Grillen
- Infotische zu verschiedenen Erkrankungen

Bei Interesse buchen Sie bitte rechtzeitig eine Unterkunft – es ist zwar auf Sylt keine Hauptsaison mehr, aber günstige Unterkunftsmöglichkeiten sind kurzfristig kaum realisierbar



Nehmen Sie mit uns neue Aspekte wahr!